



Intensiver Meinungs austausch: Die Teilnehmer der Material- und Designrunde diskutierten leidenschaftlich

Eine Reise in die Möbel-Zukunft

Es war der größte Expertengipfel in der Geschichte der HK: Insgesamt 20 hochkarätige Teilnehmer aus der Möbel-, Zuliefer- und Maschinen-Industrie trafen sich am 7. Juni bei der Beratungsfirma Lignum Consulting in Kupferzell, um über aktuelle Branchenthemen zu diskutieren. Die beiden Gesprächsrunden „Strategien, Märkte und Technik: So macht sich die Möbelindustrie fit für die Zukunft“ und „Material- und Designtrends: Wie das Möbel von morgen aussieht“ boten spannende und lebhaft Debatten. Nachfolgend ein erster Überblick – in den Ausgaben 5 und 6 folgen dann die ausführlichen Ergebnisse.



Oben: Markus Schmalz (Mitte), Tobias Lorenz (links) und Ulrike Frenkel (rechts) moderierten die Gesprächsrunden. Rechts: Heiner Wemhöner (Wemhöner Surface Technologies, rechts) und Theo Budde (FM Büromöbel, 2. v. l.) werden von Dieter Rezbach (Lignum Consulting) und Markus Schmalz empfangen



Baden-Württemberger unter sich: (von links) Ulrike Frenkel (HK), Erhard John (Reichert Holztechnik) und Frank Westermann (Karl Westermann GmbH)



Links: Messemacher und Maschinenhersteller im Dialog: Christian Pfeiffer (Ligna, links) und Josef Zerle (Homag). Rechts: Dekor meets Furnier: Claudia Küchen (Schattdecor) und Rolf Loose-Leonhardt (Schorn+Groh)



Smalltalk in der Mittagspause: (von links) Maik Fischer (Koelnmesse), Rolf Loose-Leonhardt (Schorn+Groh) und Patrick Holz (Benecke-Hornschuch)



Ein Kaffee zwischendurch: Uwe Schreiner (DRW-Verlag, Mitte), Uwe Kosok (SCM, rechts) und Tobias Lorenz (HK, links)

Fotos: Linke

Teilnehmer des Branchengipfels:

„Strategien, Märkte und Technik: So macht sich die Möbelindustrie fit für die Zukunft“

- | | |
|--|---|
| Heiner Wemhöner
Wemhöner Surface Technologies, Inhaber | Theo Budde
FM Büromöbel, Geschäftsführer |
| Josef Zerle
Homag Group, Head of Business Unit Surface | Frank Westermann
Karl Westermann GmbH, Geschäftsführer |
| Uwe Kosok
SCM Deutschland, Geschäftsführer | Christian Pfeiffer
Deutsche Messe AG, Global Director Ligna |
| Ewald Westfal
Leuco AG, Leiter Technik | Dieter Rezbach
Lignum Consulting, Geschäftsführer |
| Erhard John
Reichert Holztechnik, Geschäftsführer | Wolfgang Maier
Leuco AG, Marketingleiter |

„Material- und Designtrends: Wie das Möbel von morgen aussieht“

- | | |
|--|--|
| Claudia Küchen
Schattdecor, Leiterin Design | Patrick Holz
Benecke-Hornschuch, Produktmanager |
| Rolf Loose-Leonhardt
Schorn+Groh, Geschäftsführer | Maik Fischer
Koelnmesse, Director Interzum/ZOW |
| Matthias Haasler
Rehau, Leiter Business Unit Surface | Erhard John
Reichert Holztechnik, Geschäftsführer |
| Michaela Gimpl
Egger, Senior Expert Dekormanagement | Frank Westermann
Karl Westermann GmbH, Geschäftsführer |
| Ursula Geismann
Verband der Deutschen Möbelindustrie, Sprecherin | Susanne Kuhn
Schorn+Groh, Marketing/PR |
| Peter Weinmann
Lignum Consulting, Partner | Dominik Haller
Schattdecor, Leiter Unternehmenskommunikation |



Gab einen Vorgeschmack auf die Interzum 2019: Maik Fischer (Koelnmesse, rechts). Links: Dominik Haller (Schattdecor)



Vertreter der Furnierbranche: Rolf Loose-Leonhardt und Susanne Kuhn von Schorn+Groh (im Hintergrund: Patrick Holz, Benecke-Hornschuch)



Vom Megatrend Digitalisierung bis zum Fachkräftemangel: Die Teilnehmer der Strategierunde knüpften sich ein breites Themenfeld vor



Schilderte die Herausforderungen der Büromöbelindustrie: Theo Budde (FM Büromöbel, vorne)



Von links: Michaela Gimpl von Egger skizzierte die Dekor- und Designtrends. Frank Westermann berichtete aus dem Alltag eines Innenausbauers. Ewald Westfal (rechts) und Wolfgang Maier von Leuco vertraten die Perspektive des Werkzeugherstellers

Von Europa über Asien bis Nordamerika: Welche Exportmärkte bieten die besten Perspektiven? So lautete eine der Fragen der Strategie-Gesprächsrunde, bei der deutlich wurde, wie unterschiedlich die Ausgangssituationen der einzelnen Teilnehmer sind. Während etwa Heiner Wemhöner, Geschäftsführer und Inhaber von Wemhöner Surface Technologies, die enorme Bedeutung des chinesischen Marktes hervorhob („China wird noch viele Jahre der größte Möbelmarkt der Welt bleiben“), erklärten andere wie Frank Westermann, Geschäftsführer des Innenausbauers Karl Westermann, dass sie mit ihren Unternehmen vornehmlich in Europa aktiv sind.

Einigkeit herrschte bei der Frage, was Möbelhersteller und Zulieferer tun müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. „Wer den

Schritt in Richtung Losgröße 1 und Digitalisierung nicht geht, wird es in Zukunft schwer haben“, brachte es Erhard John, Geschäftsführer von Reichert Holztechnik, auf den Punkt. „Die Losgröße-1-Fertigung ist für uns ein Segen“, meinte auch Theo Budde, Geschäftsführer von FM Büromöbel. Neben der kundenindividuellen Produktion und dem Megatrend Digitalisierung diskutierte die Runde auch über Themen wie den Fachkräftemangel, Lieferzeiten oder Innovationen in der Oberflächentechnik.

Die Teilnehmer der Material- und Designrunde beschäftigten sich mit aktuellen und zukünftigen Möbeltrends. „Authentische und natürlich aussehende Oberflächen sind derzeit angesagt“, so Claudia Küchen, Leiterin Design von Schattdecor. Zum Thema Hölzer erklärte Rolf Loose-Leonhardt, Geschäfts-

führer von Schorn+Groh: „Die Eiche wird bleiben. Hier sehen wir auch in den kommenden zwei bis drei Jahren keine Veränderungen.“ Bei anderen Materialien dagegen wird sich laut Patrick Holz, Produktmanager von Benecke-Hornschuch, etwas tun: „Metalle und Steine werden noch stärker gefragt sein als bisher.“

„Welche Folgen hat der immer knapper werdende Wohnraum in Städten für das Design?“, lautete eine weitere Frage. „Klei-

ne Wohnungen brauchen zurückhaltende, ruhige Dekore“, betonte Michaela Gimpl, Senior Expert im Dekormanagement von Egger. Ursula Geismann, Trendexpertin vom Verband der Deutschen Möbelindustrie, betrachtete das Thema perspektivisch: „Die Zielgruppe für Mikro-Apartments ist in Deutschland zwar nicht groß, aber unsere Branche ist exportorientiert. Im Jahr 2030 werden über 50 Prozent der Menschen weltweit in Städten leben.“ Weitere The-

men der Designrunde waren unter anderem nachhaltige Materialien, Matt-Glanz-Optiken, der Digitaldruck, Netzwerke und der Dekorverbund.

Die ausführlichen Ergebnisse der beiden Gesprächsrunden lesen Sie in den HK-Ausgaben 5/18 und 6/18. Im Heft 5 erscheint der große Bericht zum Thema Material- und Designtrends. Im Heft 6 folgt dann der nicht minder umfangreiche Report zum Thema Strategien, Märkte und Technik.



Starke Maschinen-Kompetenz: Christian Pfeiffer (Ligna), Heiner Wemhöner (Wemhöner) und Josef Zerle (Homag)



Möbeltrends im Visier: Ursula Geismann (Verband der Deutschen Möbelindustrie), Peter Weinmann (Lignum Consulting) und Matthias Haasler (Rehau)